



Coaching-Vereinbarung

zwischen

Susanne Dröll-Bülter, SDB Karriere & LifeCoaching

Coach:

Susanne Dröll-Bülter

.....

und

Vorname/Name des Klienten:

.....

Der Klient bucht ein Einzelcoaching oder Paarcoaching.
Das Coaching kann telefonisch, per Zoom oder auch persönlich stattfinden.

Nach dem Coaching erhalten Sie eine gesonderte Rechnung, die Rechnungsstellung erfolgt an den Klienten. Sollte nichts anderes vereinbart worden sein, ist die Zahlung nach Rechnungsstellung sofort fällig.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich zudem mit den Vertragsbedingungen des Coachings (Seite 1 bis 3 dieses Vertrags) einverstanden.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift des Klienten

Vertragsbedingungen

1. Gegenstand des Vertrages

Grundlage des Coachings ist das vorbereitende Erstgespräch zwischen den beiden Parteien. Hierbei wird das Thema, der Grund für das Coaching vom Klienten benannt. Gegenstand des Vertrages ist die Vereinbarung zu einem Coaching.

Der Coach erbringt seine Dienstleistungen auf der Grundlage der ihm von dem Klienten oder seinen Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Klienten. Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten lediglich die persönliche Entscheidung des Klienten vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

2. Verantwortung des Coachs

Der Coach wird die eingesetzten Methoden und Techniken dem Klienten zu jedem Zeitpunkt des Coachings erläutern sowie auf mögliche Risiken und Ergebnisse hinweisen. Insbesondere sei darauf hingewiesen: Coaching schafft eventuell neue relevante Beziehung im Leben des Klienten. Der Klient experimentiert häufig mit dem neuem Kontaktverhalten, die Umgebung gerät dadurch in einen Lernprozess. Dieser kann positive oder negative Auswirkungen haben.

Alle Informationen werden vom Coach vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die keinen Bezug zu den genannten Punkten der Datenverarbeitung bzw. eines weiterführenden Coachings haben. Sie dienen lediglich dem vereinbarten Coaching-Verhältnis. Die Informationsweitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Klienten.

Über das Coaching wird vom Coach ein Protokoll geführt, um den Verlauf und den Fortschritt zu dokumentieren. Dies dient dem Schutz beider Parteien. Der Klient hat auf Verlangen jederzeit Einsicht in dieses Protokoll. Auf Wunsch können diese Informationen an die gewünschte E-Mailadresse des Klienten zugesandt werden.

3. Verantwortung des Klienten

Ein Coaching beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Coach macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und ein bestimmter Erfolg nicht versprochen werden kann. Der Coach steht dem Klienten als Prozessbegleiter und als Unterstützung bei eigenen Entscheidungen und Veränderungen zur Seite – die eigentliche Veränderungsarbeit wird vom Klienten geleistet.

Der Klient sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner Situation auseinanderzusetzen und sich persönlich zu verändern. Der Klient ist für seine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die der Klient aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem eigenen Verantwortungsbereich.

4. Ort des Coachings

Sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart wurde, finden die Coaching-Sitzungen in den Räumen des Coachs oder auch per Zoom statt.

5. Zeitrahmen, Vergütung

Die jeweils aktuelle Vergütung bzw. das Stundenhonorar beträgt 175 €. Der Coach/die Firma behält sich jederzeit das Recht vor, die Vergütung bzw. das Stundenhonorar zu verändern.

Wird ein abweichender Ort für die Sitzung vereinbart, so wird zusätzlich eine eventuelle Anfahrtspauschale berechnet. Dies geschieht nach Absprache. Die Vergütung ist unverzüglich nach Rechnungsstellung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

6. Kündigung

Die Vereinbarung kann von beiden Seiten, ohne Angaben von Gründen, jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu bezahlen.

7. Abgrenzung zu Therapie oder sonstigen Heilbehandlungen

Das Coaching ist keine Psychotherapie oder Heilbehandlung und soll diese nicht ersetzen. Das Coaching setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist der Klient aufgefordert, sich in ärztliche Behandlung zu begeben. Dem Klienten/ der Klientin ist bewusst, dass Coaching keinesfalls die Diagnose und Behandlung beim Arzt oder Heilpraktiker ersetzt.

Der Klient/die Klientin versichert, dass er an keiner Erkrankung leidet, die seine/ihre Geschäftsfähigkeit beeinträchtigt oder die einer Beratung aus medizinisch-psychologischen Gründen zurzeit entgegensteht.

8. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mündliche Nebenabreden gelten nicht. Der Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz des Coaching-Unternehmens.

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollten sich in dem Vertrag Lücken herausstellen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung eventueller Lücken soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner nach dem Sinn des Vertrages gewollt haben.

9. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Diese wird in der separaten Einwilligungserklärung zur aktuellen Datenschutzgrundverordnung geregelt.

Erfassungsbogen

Vorname + Name

Firma

Geburtsdatum

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Handy

E-Mail

Abweichende
Rechnungsadresse
